



Pressemitteilung

Kulinarisches Kino 2012: „Trust in Taste“

„Trust in Taste“ lautet das Motto des 6. Kulinarischen Kinos der 62. Berlinale, das vom 12. bis 17. Februar 2012 stattfindet. Fünfzehn Filme über Essen und Umwelt laufen im Kino des Martin-Gropius-Baus. Nach den Filmen um 19:30 Uhr servieren die Spitzenköchin Sonja Frühsammer und die Sterneköche Michael Kempf, Christian Lohse, Marco Müller aus Berlin sowie Andoni Luis Aduriz aus dem Baskenland im Spiegelzeltrestaurant „Gropius Mirror“ jeweils ein Menü, das von den Filmen inspiriert ist.

„Essen ist Vertrauenssache“, erläutert Dieter Kosslick das diesjährige Motto. „Der Verbraucher sollte neben Bio-Siegeln und klein gedruckten Etiketten vor allem seinem Geschmacksinn vertrauen. Erfahrene Köche können schmecken, ob Lebensmittel aus industrieller Massenproduktion stammen, ob Bindemittel, Geschmacksverstärker oder andere Zusatzstoffe verwendet wurden. Geschmack ist eine Sache der Erfahrung, die man auch im *Kulinarischen Kino* der Berlinale machen kann“.

„Vor den kulinarischen Genüssen präsentieren wir wieder aktuelle filmische Feinkost, in der Nahrung und Geschmack aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden“, beschreibt Kurator Thomas Struck das Programm. Den Auftakt macht *Comme un chef (The Chef)* von Daniel Cohen, eine französische Komödie, die so locker und lecker ist, wie die Brioche, die Chefkoch Lagarde (Jean Reno) für seine Tochter zubereitet, um den Familienfrieden und außerdem die französische Haute Cuisine vor der Molekularküche zu retten. Sonja Frühsammer wird nach dem Film ein Menü servieren.

Dieses Jahr gibt es auffällig viele Premieren im *Kulinarischen Kino*. Nach fünf Jahren hat sich das Programm etabliert.

In *Mugaritz B.S.O.* von Felipe Ugarte und Juanxo Sardon übersetzt der Musiker Felipe Ugarte die kulinarisch und visuell delikaten Gerichte des baskischen Starkochs Andoni Luis Aduriz aus San Sebastián in Musik. Musiker und Koch zeigen, wie überall auf der Welt die Zutaten eines Gerichts und die Musik in einer Konstellation aus Landschaft und Tradition entstehen. Andoni Luis Aduriz wird extra nach Berlin anreisen und das Menü zu seinem Film vorbereiten.

Entre les Bras (Step Up to the Plate) von Paul Lacoste dokumentiert den spannenden Generationswechsel in dem französischen 3-Sterne Restaurant Bras aus Laguiole, Aubrac. Der Vater Michel Bras glaubt, dass der Weg nach oben leichter ist, als der Kampf, um an der Spitze zu bleiben. Michael Kempf hat die delikate Aufgabe, nach dieser Dokumentation ein französisch inspiriertes Menü zu kreieren.

**62. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2012**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30 · 259 20 · 707
Fax +49· 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Im Dokumentarfilm *Last Call at the Oasis* von Oscar-Preisträgerin Jessica Yu kämpfen Experten und unerschrockene Aktivisten, wie die reale Erin Brockovich, gegen den lokalen und globalen Missbrauch des Wassers. Die Filmemacher und Experten diskutieren überraschende Lösungen, um den Mangel an Trinkwasser zu beheben. Ein Vorschlag besteht darin, Abwasser zu recyceln. Christian Lohse wird anschließend ein Menü kochen.

Ein Spitzenkoch der vegetarischen Küche muss in TSAO Jui-Yuans Spielfilm *Joyful Reunion* sein Restaurant aufgeben, weil er das Gedächtnis verliert. Mit einem Gericht aus seiner Jugend kehrt die Erinnerung zurück und er erkennt seine erste Liebe wieder. Marco Müller, vom Magazin „Der Feinschmecker“ zum Koch des Jahres gekürt, überträgt das Melodrama auf sein Menü.

In den Spätvorstellungen um 22:00 Uhr stehen soziale und ökologische Themen im Mittelpunkt. In *Das Rohe und das Gekochte (The Raw and the Cooked)* dokumentiert Monika Treut das erwachende „green movement“ in Taiwan. *Canned Dreams* porträtiert auf einer bildgewaltigen Reise um die Welt die Schicksale einfacher Arbeiter, die an der Herstellung einer Dose Ravioli beteiligt sind. *Lupe el de la Vaca (Lupe of the Cow)* zeigt mexikanische Kleinbauern, die mit Witz und Musik ihr hartes Leben meistern. In dem koreanischen Gangsterfilm *Hindsight* verliebt sich ein Bandenboss bei einem Kochkurs in seine Mitstudentin. Alexa Karolinski zeigt in *Oma & Bella* wie ihre Oma und deren Freundin in Charlottenburg jüdische Traditionen pflegen.

Begleitend zum Programm werden Kurzfilme präsentiert: *Should The Wife Confess?* (Bernardo Camisão), *Asparragos* (Laura Zuallaert), *Lepokoa* (Safy Nebbou) und *Pokot Ash Yoghurt* (Francesco Amato, Stefano Scarafia).

Beim „Youth Food Cinema“ am 17.2. um 9:30 Uhr wird die Bedeutung von Traditionen in der Familie thematisiert. Der mexikanische Film *Canela (Cinnamon)* von Jordi Mariscal erzählt die Geschichte eines Mädchens, ihrer Großmutter und der Liebe beider zur Küche. Anschließend bereitet der Koch der mexikanischen Botschaft Armando Hernández mit SchülerInnen ein mexikanisches Menü vor, denn wie die Großmutter Tere im Film sagt: „Gut zu kochen ist keine Frage des Alters, sondern des Talents.“

Zur „TeaTime“ um 17:00 Uhr finden im Spiegelzeltrestaurant „Gropius Mirror“ Lesungen, Diskussionen und Tastings statt. Am 14.2. präsentiert Michael Hoffmann sein neues Kochbuch für Blinde und Sehende *„Trust in Taste“*. Im Anschluss serviert er Fingerfood mit Gerichten aus dem Buch (in deutscher Sprache, Eintritt € 10,00).



Pressemitteilung

Am 15.2. findet die Diskussion „The Real Erin Brockovich“ mit der Umwelt-Aktivistin Erin Brockovich statt. Sie wird über ihre aktuellen Erfahrungen im Kampf für eine saubere Umwelt sprechen (in englischer Sprache, Teilnahme nur mit Anmeldung unter kulinarisches.kino@berlinale.de). 25 Millionen Menschen sahen Steven Soderberghs Film *Erin Brokovich - Eine wahre Geschichte* mit Julia Roberts in der Titelrolle.

Der Vorverkauf für das *Kulinarische Kino* beginnt am 6. Februar 2012 um 10:00 Uhr an den Zentralen Vorverkaufsstellen in den Arkaden am Potsdamer Platz, im Kino International und im Haus der Berliner Festspiele sowie online unter www.berlinale.de und an allen an das Eventim-Netz angeschlossenen Theaterkassen.

Das Programm wird unterstützt von WMF, offizieller Partner des *Kulinarischen Kinos* und Profiausstatter für moderne Tischkultur.

Filme im *Kulinarischen Kino* 2012

Canela (Cinnamon) Mexiko

Von Jordi Mariscal

Mit Ana Martín, Isabel Yudice, Norma Angélica, Mónica Dionne, Carlos Cobos
Weltpremiere

Canned Dreams Finnland

Dokumentarfilm von Katja Gauriloff

Internationale Premiere

Comme un chef (The Chef) Frankreich

Von Daniel Cohen

Mit Jean Reno, Michaël Youn, Raphaëlle Agogué, Julien Boisselier, Salomé Stevenin, Serge Larivière, Issa Doumbia, Bun Hay Mean

Internationale Premiere

Entre les Bras (Step Up to the Plate) Frankreich

Dokumentarfilm von Paul Lacoste

Weltpremiere

Hindsight Südkorea

Von Lee Hyeon-seung

Mit Song Gang-ho, Shin Se-kyung, Chun Jeong-myung

Europapremiere

Joyful Reunion Taiwan/China

Von Tsao Jui-Yuan



Pressemitteilung

Mit Gua Ahleh, Huo Siyan, Lan Zheng-Long (Blue), Kenneth Tsang
Weltpremiere

Last Call at the Oasis USA
Dokumentarfilm von Jessica Yu
Internationale Premiere

Lupe el de la Vaca (Lupe of the Cow) Mexiko
Dokumentarfilm von Blanca X. Aguerre
Internationale Premiere

Mugaritz B.S.O. Spanien
Dokumentarfilm von Felipe Ugarte, Juantxo Sardon
Deutsche Premiere

Oma & Bella Deutschland/USA
Dokumentarfilm von Alexa Karolinski
Weltpremiere

Das Rohe und das Gekochte (The Raw and the Cooked) Deutschland/Taiwan
Dokumentarfilm von Monika Treut
Weltpremiere

Kurzfilme

Asparragos Belgien/Peru
Dokumentarfilm von Laura Zuallaert
Deutsche Premiere

Lepokoa (The Scarf) Spanien/Frankreich 2003
Von Safy Nebbou
Mit Pilar Rodríguez, Joseba Apaolaza, Olatz Beobide, Manu Gaigne

Pokot Ash Yoghurt (Living Food Communities) Italien
Dokumentarfilm von Francesco Amato, Stefano Scarafia
Weltpremiere

Should The Wife Confess? Belgien/Portugal
Von Bernardo Camisão
Mit Sofia Caessa, Hilbren Buys
Deutsche Premiere

Presseabteilung

Pressemitteilung

23. Januar 2012

